

[**Topfen**]b. wie → B.1b, °OB vereinz.: °*Dopfabänkäl* Walpertskehn ED; *das Topfen-Paunkelein* „Nudel von Mehlteig, welchem Topfen beygemengt“ SCHMELLER I,615.

SCHMELLER I,615.

[**Finger**]b. wie → B.1a, °NB vereinz.: °*Fingabaunkäl* Allkfn MAI.

[**Kartoffel**]p. 1 wie → [Erd-*apfel*]b., °OB mehrf., °NB vereinz.: °*Kardoffebankerl* Ebersbg.– 2 wie → B.2: °*Kårdoffibaunggal* „Nudel in Form eines *Fleischpflanzls*“ MÜ. B.D.I.

Baunke², Pflaume, → *Pauke*².

Baunken, Beule, → *Pauken*.

baunkicht, unförmig, verknittert, → *paukicht*.

Baunksel, kleiner Kerl, → *Bauxel*.

baunksen, bellen, → *baugetzen*.

Baunze, -en, **Bauz**-, **Ba(n)**-

M., F. 1 fingerförmige Nudel.– 1a Nudel, meist aus Kartoffelteig, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*Bauzerl* „Kartoffelnudeln“ Prien RO; *Fingernudeln*, *Hansgirgala*, *Baunzala* HORN-EICHENSEER Opf.Kost 112.– 1b Nudel mit bes. großem Topfenteil: °*Baunzei* Kreuth MB. 2 Kartoffelpuffer, °OP vereinz.: °*Baunzn* „gebackener Brei aus rohen geriebenen Kartoffeln“ Hahnbach AM; *Baunzerl* Schwandf Großes Oberpfälzer Kartoffelkochb., hg. von I. HÄUSSLER, Regensburg 31997, 193.

3 Mehlspeise aus Hefe- od. Sauerteig.– 3a Dampfnudel, °OB, °NB, °OP vielf., °MF, °SCH vereinz.: *dear Bua oda 's Mäle habe dö ganze Bauze a'ghäutelt* „die Schmalzkrusten unten weggetan“ Hfhegnenbg FFB; °*olle Freita gibts Baunzerl* Sallach MAL; *Painsla* „Nudelgebäck in Rahm“ Berching BEI; *Baundsn* „in einem Topf gebackene Hefespeise“ CHRISTL Aichacher Wb. 71; „Um 9 Uhr werden Brod und Kartoffeln geg[el]essen, um 11 Uhr *aufgegangene Nudeln* (*Baunzn*) oder *Knödel*“ Starnbg 1861 OA 121 (1997) 94.– Syn. → [Dampf]nudel.– 3b (kleine) Rohrnudel, °NB, °OP mehrf., °OB, °MF vereinz.: *a Schissl voll Bauzn de iß i auf d' Nacht* Partenkchn GAP; °*Baunzerl* „aus Hefeteig in der Bratreine“ Donaustauf R; *Is Zeit zun Mettngeh. Deandla, schaufts, daß a Schüssl Baunzal vor Tür außestellts für de Arma Seeln* Deggendf Bayer.

Mundarten-Leseb., hg. von F. O. SCHMADERER, München 1985, 62; „Von Georgi bis Micheli gab es *Paunzn* (aus Milch, Mehl mit Schmalz)“ um 1850 Alt-Bayer.Heimat 3 (1950) Nr 4[,3]; „zu Mittag ... Montag, Mittwoch, Freitag *Baunzen*“ OB 1699 SCHLICHT Altbayernld 233.– 3c Schmalzgebäck, °OB, °OP, °MF vereinz.: °*Baunzerl* „in schwimmendem Schmalz herausgebacken“ Heng NM.– Auch: „*Baunzerl* ... gezuckerte Apfel- oder Birnenschnitze, Zwetschgen ... die in einen Weinteig getaucht und in Schmalz herausgebacken werden“ E. HORN, Bayr. Kuchl, München 21982, 156.– 3d mißlungene Mehlspeise, °NB, °OP vereinz.: °*Baunzen* „mißlungene Dampfnudeln“ Reut PAN; *Paunzen* „hart gewordene, übel gerathene Mehlkuchen“ WESTENRIEDER Gloss. 413. 4 rundes (kleines) Ding.– 4a etwas Kleines allg., OB, °NB, °OP vereinz.: °*Baunzerl* „ein kleines Ding“ Julbach PAN.– 4b kleine Frucht, °OB, °NB, OP vereinz.: °*Baunzeln* weiße Kartoffelsorte Ingolstadt; *Paunzn* „kleine Baumfrüchte“ Naabdemenrth.– 4c Zwetschge, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Baunzn* Plößbg TIR.– Syn. → *Pflaume*.– 4d kleines Weißbrot, °NB vereinz.: °*Baunzerl* Zwiesel REG.– 4e Hasenschwanz, OB, OP vereinz.: *Ba(u)nsl* Fürnrd SUL.– 4f Schnuller, Sauglappen, °OB, °NB vereinz.: *a Baunts* Wildenroth FFB; *Bau'dsn* „Sauglappen“ BERGMANN Baumgarten 43.– Gstanzl: *mai' liaba' Hochzaida', du wea'st scho' no' schwitzn: wönnst moanst, du megst schlaffa, muast Bai'zl schbitzn* Reisbach DGF.– Syn. → *Schnuller*.– 4g: °*Baunzn* „rundlicher Klumpen“ Deggendf.– 4h Pferdeapfel: °*Baunzn* Fischbachau MB.– Syn. → [Roß]bol-len.– 4i †: *Bauzn* „Art kurzer, dicker Rüben“ SCHMELLER I,315.

5 Katze, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*Bauzal*, *do geh rei* Hohenpeißnbg SOG; *Baunzi* „Kosename für Katze“ Berching BEI.– Syn. → *Katze*.– Auch Kater: °*Baunzl* Tödtnerd AIC.– Syn. → *Kater*.

6 meist Dim., Palmkätzchen, °Gesamtgeb. vereinz.: °*an dem Astl san Baunzala* Ursulapoppenricht AM; *Baunzerl* Ramerbg MÜ DWA X,39.– Syn. s. [Palm]kätzlein (→ -katze). 7 kleiner Mensch, kleines Tier.– 7a kleines Kind, °Gesamtgeb. vereinz.: °*a so uschuidigs Bauzei* „Säugling“ Weildf LF; *Öitz hockt a hal' a so drinnat* [in der Schule], *Da Baunz, da klo'i* SCHWÄGERL Dalust 74 – Auch abwertend für Kind, °OP vereinz.: °*du Baunzn du!* Kastl NM; *Paunzen* „ungeschlachte Kinder“ WESTENRIE-